

**Fraktion  
in der  
Gemeindevertretung  
Sinn**

**Ortsverband SINN**



[www.gruene-sinn.de](http://www.gruene-sinn.de)

c/o Walter Fiedler, Kellersweg 17, 35764 Sinn-Fleisbach

**Sinn, 06.03.2023**

An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Sinn  
Herr Staska

-über die Verwaltung-

**Antrag:**

Sehr geehrter Herr Staska,

die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu nehmen:

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, ob ein Radweg in der Ortsdurchfahrt von Sinn an der B 277 einseitig angelegt werden kann. Gleichfalls sollen die mögliche Gestaltung und Fördermittel dargestellt und in den Ausschüssen für Finanzen, Wirtschaft und Organisation sowie für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr beraten werden.

**Begründung:**

Der Radweg von der Ruppertsmühle kommend, ist bis zum Ortsausgang in Sinn -in Richtung Edingen- unterbrochen. Gleichfalls ist die B 277 in der gesamten Ortsdurchfahrt sehr breit und gradlinig und verführt die Autofahrer zum schnellen Fahren. Ein rot markierter einseitiger Radweg, wie sie z.B. in der Frankfurter Innenstadt üblich sind (siehe Foto) mindert die Fahrbahnbreite und ermöglicht auch das Radfahren durch Sinn.

Dieser Radweg passt in das Radverkehrskonzept des Lahn-Dill-Kreises. Zum einen wäre er ein innerörtlicher Radweg und zum anderen würde er ein Lückenschluss des Dilltalradweges von Haiger nach Wetzlar bilden. Gleichzeitig würde er auch eine Pendlerroute zwischen Herborn – Sinn – Ehringhausen realisieren. Die Vernetzung und Anbindung des Dilltalradweges über die

Bahnhofstraße sollte weiterhin verfolgt werden. Sie würde eine sinnvolle Ergänzung des innerörtlichen Radwegenetzes bedeuten,- nach dem Motto: Das eine tun und das andere nicht lassen!

Mit freundlichen Grüßen

(Walter Fiedler, Fraktionsvorsitzender)